

Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven, 13.09.2012, 15:00 Uhr, Sitzungszimmer Technisches Rathaus
Nr. 9/2012

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier
Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Vertreter Werner Biehl (**ab Tagesordnungspunkt 9.1**)

Mitglied BASU-Fraktion

Vertreter Grundmandat Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiter Oliver Leinert
Abteilungsleiter Portfoliomanagement Harald Witte
Abteilungsleiterin Finanzmanagement Petra Burmeister

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Erika Lach
Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum

Rechnungsprüfungsamt

Fachbereichsleitung Rechnungsprüfung Heike Hanseemann

Dezernent

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

Bauordnungsamt

Fachbereichsleitung Bauordnungsamt Niksa Marušić

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 12.07.2012 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Übertragung Mobiliar/Schulausstattung an GGS | 140/2012 |
| 4.2 | 2. Nachtragswirtschaftsplan GGS 2012 | 215/2012 |
| 4.3 | Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht „Östliche Südstadt“ | 236/2012 |
| 5.1 | Sachstand Banter See | |
| 5.2 | Sachstand Kaiser-Wilhelm-Brücke | |

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr Hellwig** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 12.07.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 12.07.2012 wurde **einstimmig genehmigt**.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Übertragung Mobiliar/Schulausstattung an GGS

140/2012

Frau Burmeister trug den Beschlussvorschlag vor und erläuterte die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von **Herrn Hellwig** wie der Buchwert von 4,3 Mio. Euro ermittelt worden sei und ob dieses auch überprüft wurde, erklärte **Herr Leinert**, dass die Ermittlung des Wertes nicht geprüft worden sei, da er aus der testierten Eröffnungsbilanz komme.

Die Nachfrage von **Herrn Felbier**, ob die neue geschaffene Stelle extern ausgeschrieben werde und ob die Investitionsmittel vom Kernhaushalt an GGS übertragen werden erklärte **Herr Leinert**, dass es eine interne Ausschreibung geben werde. Bezüglich der Übertragung der Investitionsmittel erklärte **Herr Leinert**, dass die Neubeschaffungen und Instandhaltung über die Nutzungsgebühr und die Abschreibung getragen werden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2012 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das in der Kernverwaltung vorhandene Mobiliar und die Schulausstattung auf GGS übertragen werden sollen. Diese Umsetzung soll zum 1.1.2013 erfolgen.

Der zu dem Zeitpunkt ermittelte Buchwert (rd. 4,3 Mio. €) wird bei GGS im Rahmen einer Ausleihung durch die Kernverwaltung als Verbindlichkeit gebucht und entsprechend der regelmäßigen Abschreibung getilgt.

Bei GGS wird in 2013 eine zusätzliche Planstelle für die Beschaffung und Verwaltung des Mobiliars (Zentrales Möbelmanagement) geschaffen.

4.2 2. Nachtragswirtschaftsplan GGS 2012

215/2012

Frau Burmeister trug den Beschlussvorschlag vor.

Herr Leinert erklärte, dass es sich bei einer Verpflichtungsermächtigung (VE) um Mittel handelt, die in diesem Jahr nicht abgeflossen sind und für das nächste oder übernächste Jahr gesichert werden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt den 2. Nachtragswirtschaftsplan GGS 2012 gem. Anlage.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.854.400 Euro (Stand vor 1. Nachtrag) nicht erhöht.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich um 950.000 € auf 1.950.000 €.

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

4.3 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht „Östliche Südstadt“ 236/2012

Herr Kottek trug den Beschlussvorschlag vor.

Herr Witte ergänzte, dass es sich um ein Vorkaufsrecht handele und nicht um eine Vorkaufspflicht. Aufgrund dieses Beschlusses bestünde aber die Möglichkeit, in abgeschlossene Verträge eintreten zu können.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die anliegende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für den Bereich „östliche Südstadt“.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand Banter See

Herr Marušić gab einen aktuellen Sachstand über die weitere Vorgehensweise bezüglich des Banter Sees. In den nächsten Tagen soll mit der einjährigen Beprobung des Sees begonnen werden. Parallel soll die mögliche Öffnung des Grodendamms geprüft werden. Weiterhin werden Gespräche mit Gutachtern über einen biologischen Umbau des Banter Sees geführt. Die Verträge für die im See eingerichteten Freistrahlanlagen werden in 2012 auslaufenden. Auch in diesem Fall werde es ein Abschlussgespräch über die Effektivität der Anlagen geben und darüber, ob diese weiter genutzt werden.

Herr Schmitd begrüßte die vorgesehenen Maßnahmen und bat darum, in regelmäßigen Abständen Informationen über die Ergebnisse zu erhalten.

Herr **Marušić** wird in regelmäßigen Abständen den Ausschuss informieren.

5.2 Sachstand Kaiser-Wilhelm-Brücke

Herr Kottek informierte, dass die Kaiser-Wilhelm-Brücke am 28.September 2012 um 20:00 Uhr für die Fußgänger und Fahrradfahrer freigegeben werden soll.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:30 Uhr

gez.

gez.

gez.

Leinert
Betriebsleiter

Hellwig
Vorsitzender

Stecker
Protokollführer